

pelten Bäumen besetzten Ebene, ein Paar halbzerfallene rothe, backsteinerne Thürme die einzigen Richtungspunkte sind, so vollendet die schwüle Atmosphäre des unwirthbaren Strandes das Bild einer afrikanischen Einöde.

Während ich in diesen fast aussereuropäischen Betrachtungen den schnurgeraden Fußpfad einherschritt, glaubte ich zu bemerken, daß die in der Ferne weidenden Büffel aufmerksam auf mich zu werden anfiengen und mich starr beobachteten; ich beherzigte die mitgegebene Warnung, mich, unbewaffnet wie ich war, im weiten baumlosen Felde nicht mit ihnen einzulassen, und bog links vom Weg ab, einige zerstreute Bäume auf den Nothfall hin zu erreichen. Eine Zeitlang schienen sie mir nachfolgen zu wollen, doch es blieb bei der Drohung.
(Beschluß folgt.)

II. Botanische Notizen.

Bemerkungen und Verbesserungen zu Jos. Gärtners Schrift: de fructibus et seminibus plantarum.

Tom. I.

Pag. 17. *Elais guineensis*. Das Citat von Sloane gehört schwerlich hieher.

p. 22. *Bactris globosa* ist *Moncaya Aublet*.

p. 27. *Sagus* ist *Metroxylon Rottb. nov. Act. dan. p. 528*. Die Synonyme von Lobel, Dalechamp und Bauhin sind sehr zweifelhaft, und scheinen mehr einer Art *Calamus* anzugehören. Ich besitze Früchte der *Sagus farinifera* mit zwei ausgebildeten Saamen, die Drupa von *Sagus* scheint

demnach ebenfalls normal dreisaamig zu seyn, und nur durch Abortus zwei- oder einsamig zu werden, wie dieß bei den allermeisten Palmfrüchten der Fall ist.

p. 28. *Musa sapientum* ist *Musa troglodytarum* β . Linn. Spec. pl. ed. Reichard.

p. 29. *Musa troglodytarum* gehört weder zur Gattung *Musa*, noch zu *Heliconia* oder *Ravenalia*, sondern ohne Zweifel zur *Yucca*.

p. 36. *Alpinia jamaicensis* ist nach der Banksischen Sammlung *A. occidentalis*. Swartz Prodr.

p. 94. *Chamitis integrifolia* gehört zur Gattung *Azorella* Lam. und Juss.

p. 95. *Chamitis trifurcata* ist *Bolax* Juss.

p. 135. *Nelitris Jambosella*. Das Citat von Forster gehört nicht hieher, da *Decaspermum fruticosum* Forst. gen. Nr. 37. eine andere Art derselben Gattung ist.

p. 138. In der Anmerkung zu *Rhypsalis Cassutha* (*Cactus pendulus* Sw.) wird dem *Cactus* ein Albumen beigelegt, in Carpol. Tom. 2. p. 265 wird dieser Irrthum berichtet. Mein Vater hatte im Jahre 1776, als er die Zeichnung von dieser Frucht verfertigte, noch keinen reifen Saamen von *Cactus* erhalten können.

Ibid. *Grumilea* scheint *Rutidea* DeC. zu seyn.

p. 140. *Gardenia dumetorum* wird von Lamarck Ill. gen. t. 156 zu *Randia* gezogen.

p. 143. *Pella ribesioides*. Das zweifelhafte Synonym von Retz ist ganz hinwegzustreichen.

p. 145. *Embryopteris. Catanillea* Lamarck.
Panitsjica - Maram. Rheed. hort. mal. 3.
 p. 45. t. 41.

Embryopt. glutinifera Roxb. Corom. pl. t. 70?

Die Frucht ist nach einem beschädigten Exemplar aus Irrthum als eine *Bacca infera* statt *supera* beschrieben und abgebildet. Der Embryo ist nicht ein-, sondern zwei-lappig.

p. 210. *Statice*. Im generischen Charakter, so wie in der Beschreibung und Abbildung ist der Situs des Saamens und Embryo's unrichtig angegeben; es muß daher heißen: *Semen inversum. Recept. funiculus filiformis longus undique liber, e basi capsulae ad verticem fere seminis adscendens, illudque in situ pendulo gerens. Embryo inversus. Rad. supera*. In der Erklärung der Figur ist die ganze Phrase (p. 211. 1 — 7) *quasi in calyptram basi quinquesidam conversa* hinwegzustreichen. In der Abbildung selbst aber Tab. 44. fig. 10. sind die Figuren C. D. (G. der Saame) h. H. K. und L. umzukehren, oder verkehrt sich zu denken.

p. 212. *Rhizophora Mangle*.

Pee - Candel Rheed. hort. mal. 6. p. 61.
 t. 34. scheint hieher zu gehören.

p. 213. *Rhizophora gymnorrhiza*.

Candel. Rheed. hort. mal. 6. p. 57. t. 31. et 32.

p. 283. *Enargea* ist *Callixene* Lamarck u. Juss.

p. 357. *Cannabis sativa* hat allerdings ein Albumen, das beim Keimen der Saamen deutlicher zur Erscheinung kommt.

p. 372. *Anguillaria* ist *Badula* Juss.

T o m. II.

p. 97. *Baringtonia acutangula*. Jussieu glaubt, daß das, was als Putamen beschrieben, eigentlich das Albumen seye. Neuere Untersuchungen müssen diesen Zweifel lösen.

p. 105. *Bassia*. Jussieu nennt hier, wie bei *Vitellaria*, den Embryo *abortivus* und das Albumen in *Embryonis formam fissum*. Ich weiß aber nicht, was ein — in ein Albumen — verwandeltes Embryo mit Beibehaltung der Eigenschaft des Keimens und der Entwicklung zu einer neuen Pflanze heißen soll.

p. 120. *Croton cyanospermum* ist vielleicht eine Art von *Margaritaria* Linn.

p. 127. *Bradleya sinica* ist nach dem Banksischen Herbarium *Agyneja impuber* Lin.

p. 131. *Martynia annua* ist *M. proboscidea* Linn. et Ait.

p. 184. *Parietaria*. Jussieu gestattet dieser Gattung kein Albumen.

p. 264. *Velago globosa* ist *Lagerstroemia parviflora* Roxb.

p. 260. *Dombeya acerifolia* ist nicht *Pterospermum acerifolium* Willd.

p. 288. *Lunaria rediviva* soll heißen *L. annua*.

p. 409. *Sergilus* ist nach R. Brown's Versicherung ein männliches Individuum eines *Baccharis*.

p. 485. *Cucumeroides* vid. Kaempfer Ic. sel. ed. a Jos. Banks tab. 54.

p. 487. *Terme* ist *Cicca disticha* Linn.

p. 488. *Wal-Tiedde* ist nach Richard's Versicherung eine Art von *Cissampelos*.

Tom. III.

Die Gattungen 1 bis 31 und 34 bis 39 sind sowohl in Beschreibung, als Zeichnung noch von meinem Vater, Joseph Gärtner. Die Ungunst der Zeiten unterbrach die Fortsetzung der Carpologie so schnell, daß der dritte Band derselben nicht mehr mit einer Vorrede versehen werden konnte, worin diese Nachricht, so wie noch einige biographische und literarische Notizen über meinen Vater hatten mitgetheilt werden sollen.*)

p. 72. *Tepesia* ist *Gonzalagunea* Flor. peruv.
Gonzalea Persoon.

p. 90. *Tetramerium* ist *Potima* DeCandolle.


p. 107. *Aretia argentea*; adde Lapeyrouse
Fl. pyren. p. 92.

p. 234. *Cyrtandra*. Die Struktur der Beere ist nach frischen Exemplaren wiederholt zu untersuchen und die hier gegebene Beschreibung zu berichtigen.

p. 252. *Pomatium spicatum* wird von DeCandolle *Bertiera stipularis* genannt; es scheint mir aber in carpologischer Hinsicht wegen der verschiedenen Lage und Gestalt des Embryo nicht mit der *Bertiera* vereinigt werden zu können; besonders weil die Gestalt des Embryo bei den verschiedenen Gattungen der *Rubiaceen* sehr charakteristisch ist.

Calw.

C. F. Gärtner Dr.

*)  Könnten diese vielleicht jetzt noch nachgetragen werden?

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Flora oder Allgemeine Botanische Zeitung](#)

Jahr/Year: 1825

Band/Volume: [8](#)

Autor(en)/Author(s): Gärtner Carl Friedrich von

Artikel/Article: [Botanische Notizen 476-480](#)